



IHEI  
INSTITUT DES HAUTES ÉTUDES  
INTERNATIONALES



Université  
franco-allemande  
Deutsch-Französische  
Hochschule

DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst  
Office allemand d'échanges universitaires

## **Zugang zu nationalen und internationalen Gerichten gegen das Handeln der Exekutive – aktuelle Fälle im Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis**

### ***L'accès au juge national et international contre les actes du pouvoir exécutif – théorie et pratique sur des questions d'actualité***

Wissenschaftlicher Beirat:

Prof. Dr. Dr. h.c. David Capitant, Prof. Dr. Carlo Santulli und  
Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-Peter Sommermann

Organisatorinnen:

Layla Kristina Jaber, Stefanie Lürer und Dr. Anne-Marie Thévenot-Werner

Freitag, 7. und Samstag, 8. September 2018

Salle des Conseils

Centre Panthéon – 12, place du Panthéon – 75005 Paris

Universität Paris 2 Panthéon-Assas

Ziel dieser deutsch-französischen Konferenz ist es Praktiker, Wissenschaftler und Nachwuchswissenschaftler zusammenzubringen, um aktuelle Fragen des Zugangs zu nationalen und internationalen Gerichten im Verwaltungsrecht zu erörtern. Dabei wird untersucht, wie sich das nationale und das internationale Recht gegenseitig in diesem Bereich beeinflussen. Tragen diese wechselseitigen Einwirkungen zu einer Annäherung des deutschen, des französischen, des europäischen und des internationalen Rechts bei? Wie rechtfertigen sich Besonderheiten und wie lassen sich die Annäherungen begründen?

**Freitag, 7. September 2018**

**Vormittag**

- 8:45 Uhr Begrüßung der Teilnehmer
- 9:00 Uhr **I. Eröffnung**  
Vorsitz: *Professor Dr. Carlo Santulli (Universität Paris 2, Panthéon-Assas)*
- A. Vorstellung des Konferenzthemas**  
*Layla Kristina Jaber (Juristin beim Westdeutschen Rundfunk), Stefanie Lüer (Syndikus des Deutsch-Französischen Jugendwerks) und Dr. Anne-Marie Thévenot-Werner (Dozentin an der Universität Paris 2, Panthéon-Assas)*
- B. Der Zugang zum Gericht nach internationaler Rechtsprechung – die Rechtsprechung des EGMR zu den auch im Verwaltungsverfahren in der Regel einzuhaltenden Garantien der Artikel 6 und 13 EMRK**  
*Professor Dr. Dr. h.c. Angelika Nußberger (Universität Köln, Richterin und Vizepräsidentin des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte)*  
Diskussion
- 10:30 Uhr Kaffeepause im Lesesaal des IHEI
- 11:00 Uhr **II. „Top-down“ Prozesse? Die Umsetzung von Verpflichtungen aus dem europäischen und internationalen Recht ins deutsche und französische Verwaltungsprozessrecht**
- A. Der Zugang zum Gericht von Umweltschutzvereinigungen**  
Vorsitz: *Professor Dr. Dr. h.c. Karl-Peter Sommermann (Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer)*
1. Europäische Perspektive  
*Dr. Aurélien Raccach (Dozent an der katholischen Universität Lille und Rechtsanwalt)*
  2. Deutsche Perspektive  
*Professor Dr. Ute Mager (Universität Heidelberg)*
  3. Französische Perspektive  
*Dr. Ariane Meynaud-Zeroual (Dozentin an der Universität Paris 2, Panthéon-Assas)*
- Diskussion
- 12:30 Uhr Mittagspause

## Nachmittag

14:30 Uhr

### **B. Der Zugang zum Gericht in Asylrechtsstreitigkeiten**

Vorsitz: *Professor Dr. Aurore Gaillet (Universität Toulouse 1 Capitole)*

1. Europäische Perspektive

*Dr. Antonio Caiola (Leiter der Abteilung Bürgerliche Freiheiten und Justiz im Juristischen Dienst des Europäischen Parlaments)*

2. Gerichtszugang in asylrechtlichen Angelegenheiten. Eine französische Perspektive

*Professor Dr. Francesco Martucci (Universität Paris 2, Panthéon-Assas)*

3. Gerichtszugang in asylrechtlichen Angelegenheiten in Deutschland: ein effektives Recht oder eine beruhigende Illusion?

*Adèle Goetsch (Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachbereich Rechtswissenschaft der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)*

Diskussion

16:00 Uhr

Kaffeepause im Lesesaal des IHEI

16:30 Uhr

### **C. Der Zugang zum Gericht im Vergaberecht**

Vorsitz: *Professor Dr. Anne Jacquemet-Gauché (Universität Clermont Auvergne)*

1. Französische Perspektive

*Professor Dr. Dr. h.c. David Capitant (Universität Paris 1, Panthéon-Sorbonne)*

2. Deutsche Perspektive: Der Staat als Nachfrager, ein Marktteilnehmer wie jeder andere? Die Öffnung des Zugangs unterlegener Bieter zum Gericht im deutschen Vergaberecht und ihre Auswirkungen

*Dr. Hanna Schröder (Referendarin der Generalanwältin Prof. Dr. Juliane Kokott am Gerichtshof der Europäischen Union)*

Diskussion

Samstag, 8. September 2018

Vormittag

- 9:45 Uhr Begrüßung der Teilnehmer
- 10:00 Uhr **III. „Bottom-up“ und horizontale Prozesse: Das Recht auf einen Richter im Recht der internationalen Organisationen?**
- A. Gerichtszugang von Beschäftigten und Vertragspartnern internationaler Organisationen**
- Vorsitz: *Professor Dr. Pierre Bodeau-Livinec (Universität Paris 10, Paris-Nanterre)*
1. Gerichtszugang internationaler Angestellter im weitesten Sinne  
*Chris de Cooker (Präsident des Verwaltungsgerichts (VG) der NATO, Richter am VG der Asiatischen Entwicklungsbank, Präsident der Beschwerdekammer des Globalen Fonds zur Bekämpfung von HIV/AIDS, Tuberkulose und Malaria, Mediator und Schiedsrichter)*
  2. Gerichtszugang im internationalen Vergaberecht  
*Dr. Gisela Süß (Direktorin der Abteilung Institutionelles Recht der Europäischen Weltraumorganisation)*
- Diskussion
- 11:00 Uhr Kaffeepause im Lesesaal des IHEI
- 11:30 Uhr **B. Gerichtszugang von Betroffenen außerhalb internationaler Organisationen**
- Vorsitz: *Professor Dr. Evelyne Lagrange (Universität Paris 1, Panthéon-Sorbonne)*
1. Außerhalb der EU, jenseits der Justiziabilität? – Zu den Rechtswegen im Rahmen extraterritorialer Sicherheits- und Verteidigungsaktivitäten der EU  
*Dr. Carolyn Moser (MPIL, Heidelberg)*
  2. Rechtsschutz gegen Verwaltungsentscheidungen internationaler Organisationen in Ausübung ihrer besonderen Kompetenzen  
*Professor Dr. Emanuel Castellarin (Universität Straßburg)*
- Diskussion
- 12:30 Uhr **IV. Résumé und Ausblick**
- Professor Dr. Pierre-Marie Dupuy (Universität Paris 2, Panthéon-Assas und Schiedsrichter)*
- 13:00 Uhr Brezel-Cocktail im Lesesaal des IHEI